

Hochschule Magdeburg-Stendal

Perspektiven junger Menschen auf Gelegenheitsstrukturen in ländlichen Regionen

Ergebnisse einer Onlineumfrage und Stakeholder-Befragung im Rahmen des Gesamtvorhabens:

WIR
Heimat – Land – Jugendkultur

Respekt!
DIE STIFTUNG

lkj
Sachsen-Anhalt e.V.

h²
Hochschule
Magdeburg • Stendal

R
KinderStärken
e.V.

Z
ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius


SACHSEN-ANHALT

Hintergrund der Erhebung

Erkenntnisinteresse

- Forschungsdesiderat zur Relevanz von Jugendkulturen in ländlichen Regionen
- Beitrag zur empirischen Erforschung der Lebenssituationen von Jugendlichen in ländlicheren Regionen
- Frage nach Perspektiven junger Menschen auf Gelegenheitsstrukturen in ländlichen Regionen

Die Schüler*innen-Befragung

- Befragung in Schulen zwischen Juni bis Oktober 2019
- Online Fragebogen mit 55 Fragen in www.soscisurvey.de
- 955 Teilnahmen, 746 abgeschlossene Bögen, Bögen bis F35 einbezogen
- Nach Stichprobenbereinigung 802 Fragebögen ausgewertet
- Ergebnisse sind nicht repräsentativ

Multiplikator*innen-Befragung

- 28 Personen aus kommunaler Verwaltung, Politik, Jugendarbeit, Schule, Ehrenamt
- Leitfadengestützte Interviews durch Honorarkräfte (geschulte Studierende)
- Erstellung von Globalanalysen anhand von Audioaufzeichnungen

Hintergrund der Erhebung

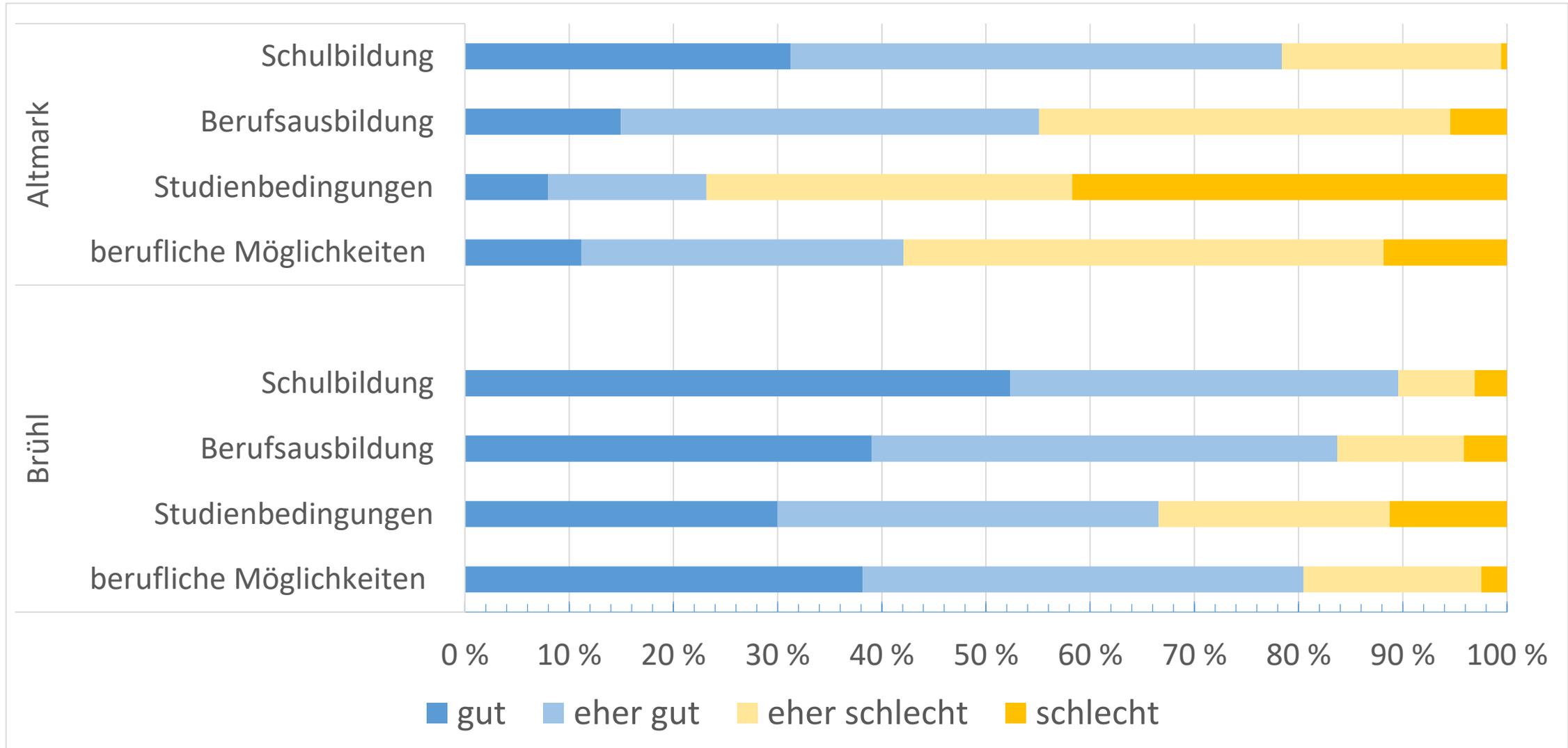
Themen:

- Regionale Bildungs- und Karrieremöglichkeiten
- Mobilität
- Tagesstruktur und Freizeitaktivitäten
- Medien
- Jugendkultur und –szenen
- Mitbestimmung und Engagement
- Probleme und Konflikte
- Gehen und Bleiben
- Fazit und Handlungsempfehlungen

soziografische Daten

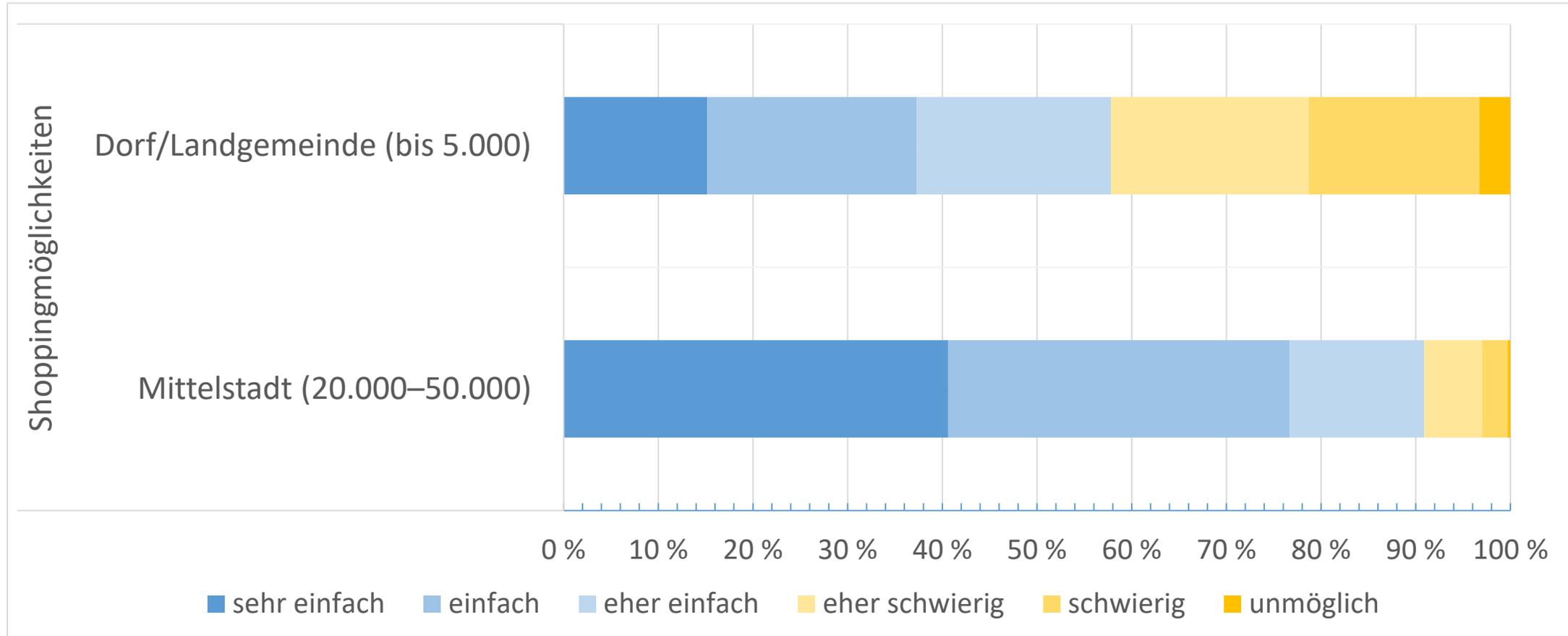
- Geschlechter: weiblich (49,8%), männlich (48,9%), divers (0,9%), K.A. (0,5%)
- Alter: <14 (16,3%), 14-15 (56,6%), 16-18 (27%), K.A. (0,1%)
- Schulformen
 - Fach-/Gymnasium, Fachoberschule 27,7%
 - Gesamtschulen 31,2%
 - Realschule 24,6%
 - Hauptschule 8,9%
 - Förderschule 4,9%
 - Anderes 1,5%
- Regionen: Brühl: 57,11% (458); Altmark: 22,69% (182), Andere: 13,72% (110),
- Gemeindegrößen:
 - Bis 5000 EW 32,24%
 - 5000-20.000 15,93%
 - 20.000-50.000 43,11%
 - 50.000-100.000 8,72%

Bildungs- und Karrieremöglichkeiten sind sehr verschieden



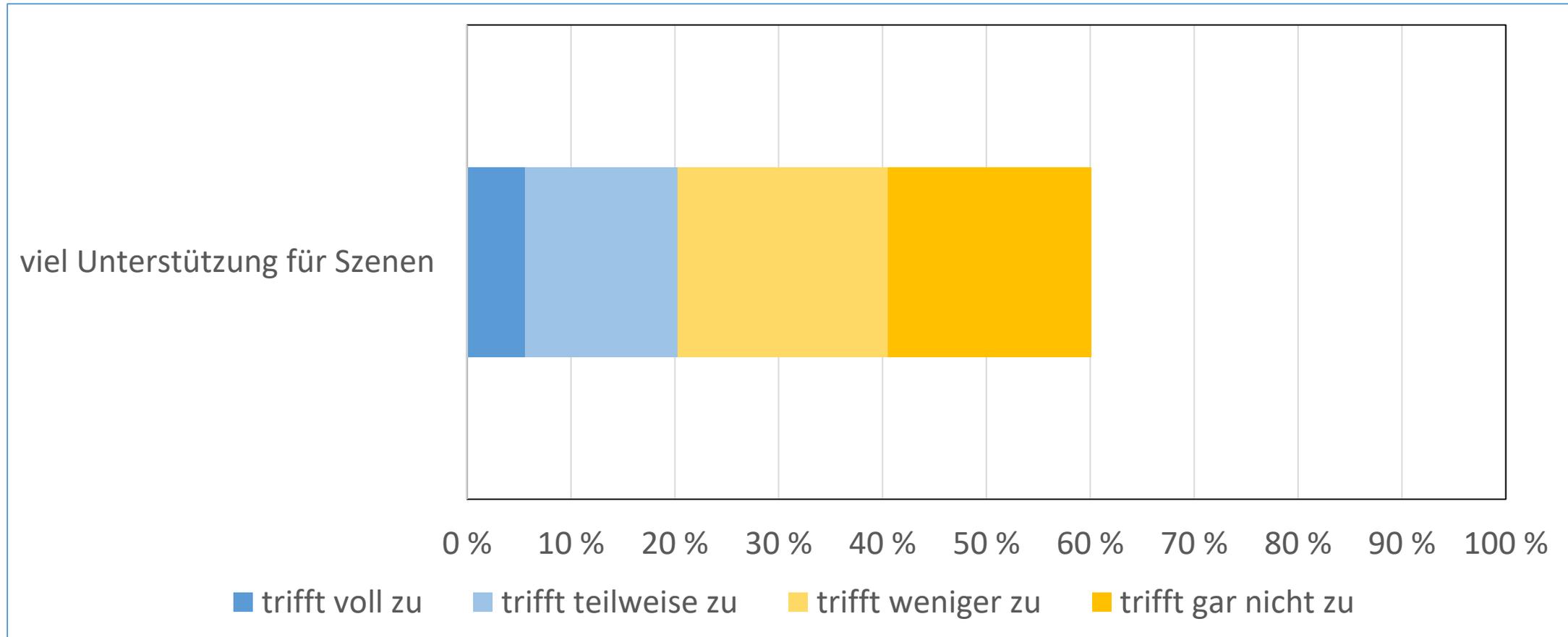
"Wie bewertest du folgende Möglichkeiten in deiner Region?"

Mobilität ist ein zentraler Einflussfaktor für die Ermöglichung von Gelegenheitsstrukturen



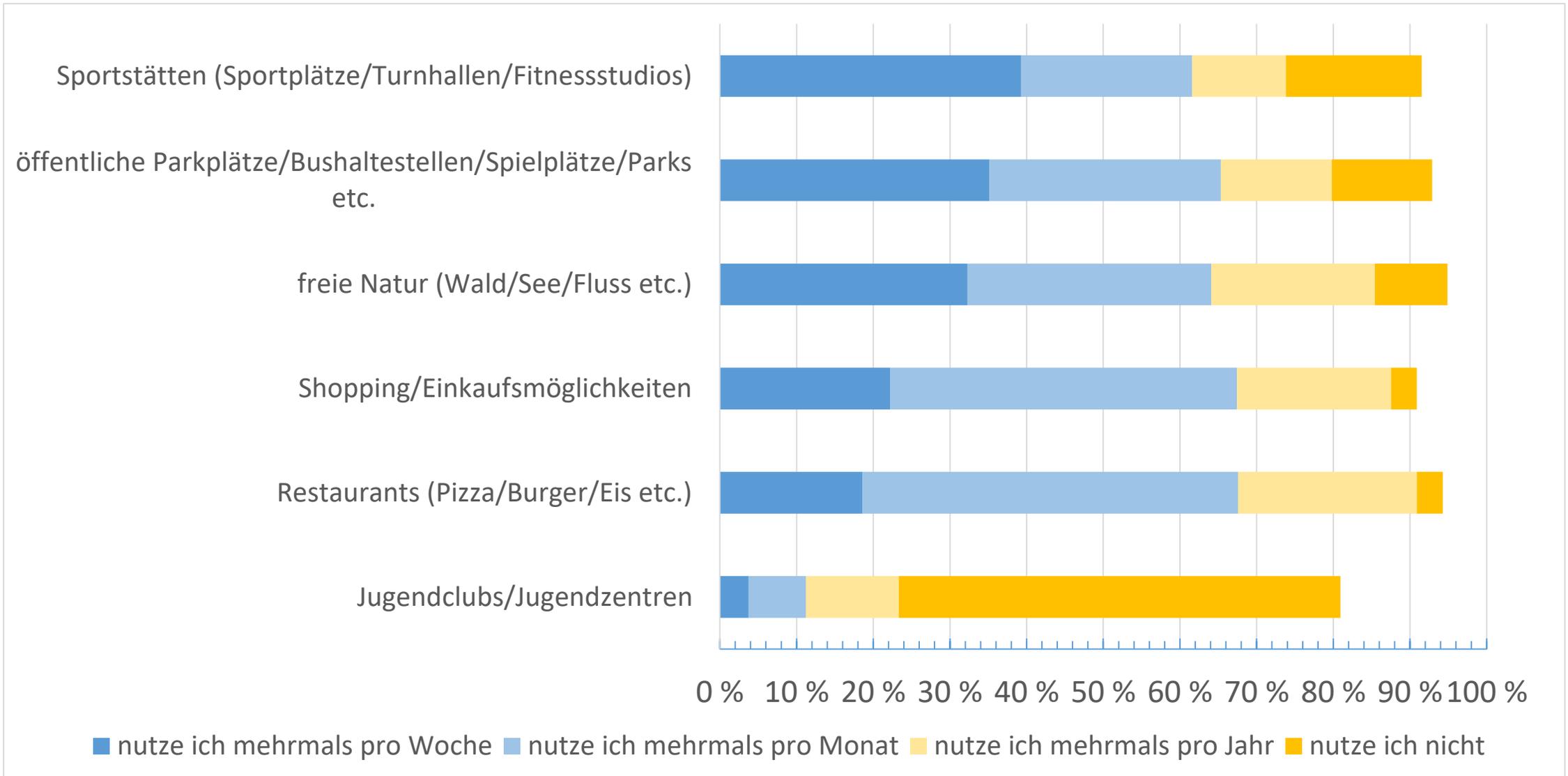
"Wie einfach oder schwierig ist es für dich, an diese Zielorte zu gelangen?,"

Jugendkultur und -szenen benötigen Räume



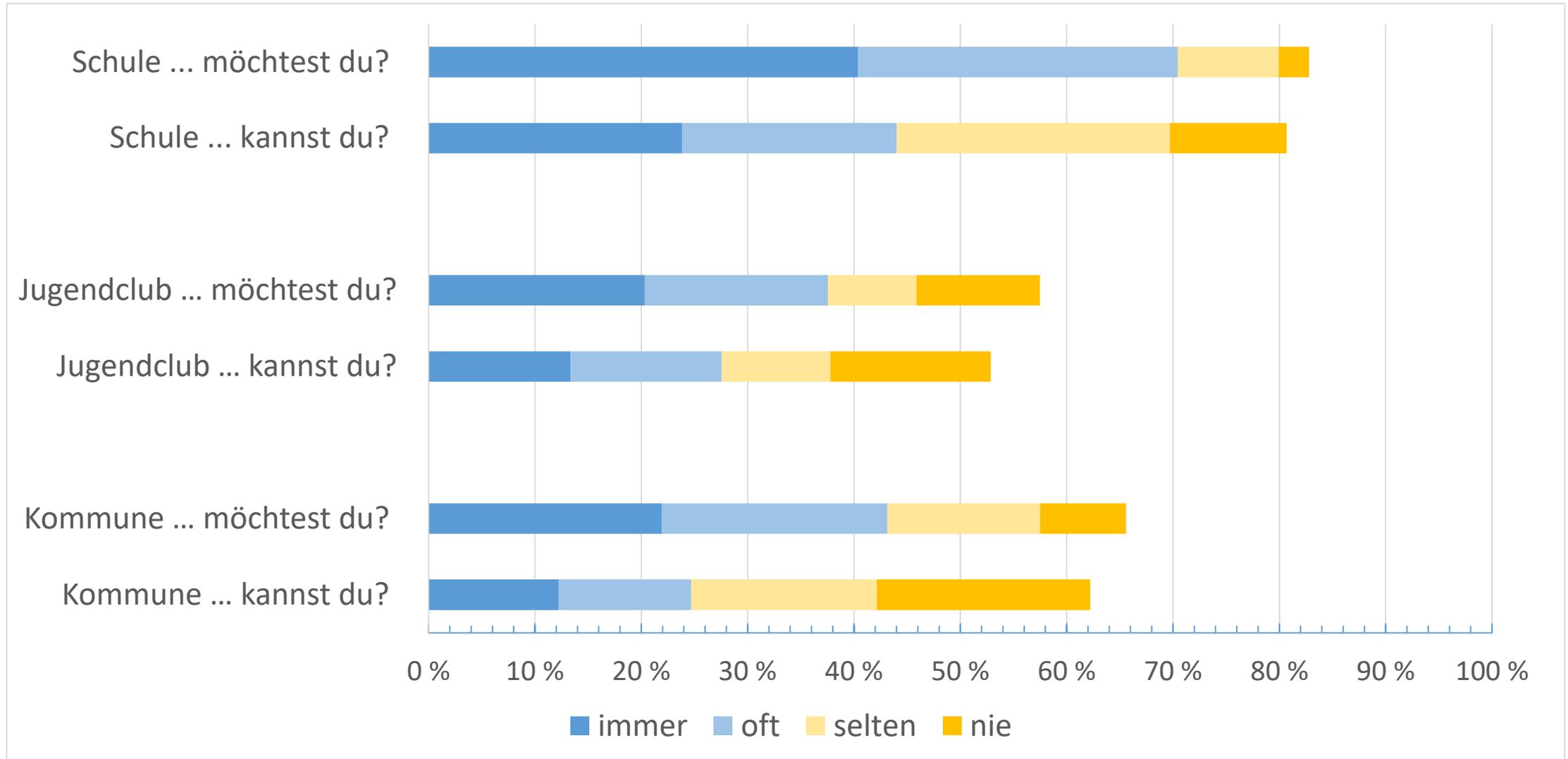
„Gibt es in deiner Region viel Unterstützung von der Stadt/Kommune für Szenen?“

Junge Menschen wollen ihre Freizeitaktivitäten eigenständig organisieren



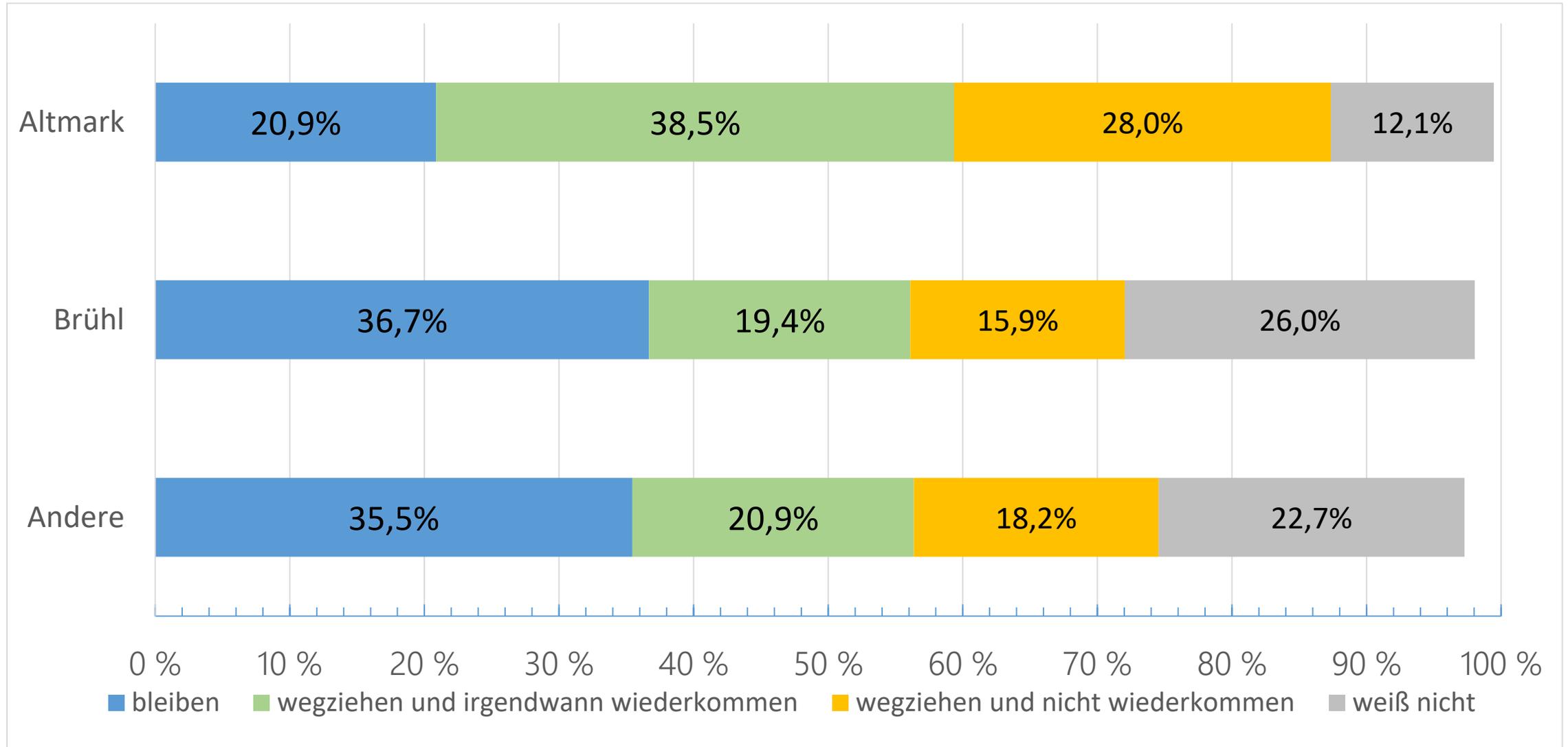
Nutzt du die folgenden Aufenthaltsmöglichkeiten?

Mitbestimmung und Engagement fördern Zufriedenheit und bieten Identifikation



Bei welchen Entscheidungen...

Abwanderung ist nicht ausgeschlossen



Möchtest du nach deinem Abschluss in deiner Heimatregion bleiben oder wegziehen?

Handlungsempfehlungen

- Systematische Untersuchung der moderierenden Einflussfaktoren
- Bildungs- & Karrieremöglichkeiten verbessern, sichtbarer machen & Rückkehrperspektiven verbessern
- Mobilität verbessern
- „Einbindung“ in die Region durch Mitbestimmung, Engagement, Freizeitmöglichkeiten und eine Ermöglichungskultur & -Struktur für selbstorganisierte Freizeitaktivitäten verbessern
- Jugendbild: Wertschätzende und Unterstützende Haltungen fördern – Dialoge verbessern, um Konflikte moderieren zu können

Wir freuen uns über Ihre Fragen

Studienergebnisse:

Ollendorf, Benjamin; Borkowski, Susanne & Mey, Günter (2020). Perspektiven junger Menschen auf Gelegenheitsstrukturen in ländlichen Regionen. Ergebnisse einer Online-Umfrage zu Zukunftsaussichten, Freizeitbedingungen und Partizipationsmöglichkeiten. In Klaus Farin & Günter Mey (Hrsg.), WIR. Heimat – Land – Jugendkultur (S. 64-167). Berlin: Hirnkost.

Dokumentation des WIR-Gesamtprojektes:

Klaus Farin/Günter Mey (2020). WIR. Heimat – Land – Jugendkultur. Berlin: Hirnkost-Verlag. 428 Seiten – 32,00€

Zusätzlich verfügbar die „Heimat-Box“ mit vier Bänden: „Heimat?“ (Hrsg. Klaus Farin), „Frei-Land-Haltung“ (Hrsg. Kurt Möller), „Wir. Heimat – Land – Jugendkultur“ (Hrsg. Klaus Farin/Günter Mey), „Auf dem Lande alles dicht? Ein interdisziplinäres Lesebuch über die kreative Füllung von Leerstand“ (Hrsg. Torsten Sowoda/Mieste Hotopp-Riecke)

www.shop.hirnkost.de



Vielen Dank

Prof. Dr. Günter Mey – guenter.mey@h2.de

Prof. Dr. Susanne Borkowski – susanne.borkowski@h2.de

Benjamin Ollendorf – Benjamin.ollendorf@kinderstaerken-ev.de